

4 D 194 (1948)

# Mitteilungen des Alpenvereins »Schwaben« SITZ STUTTGART

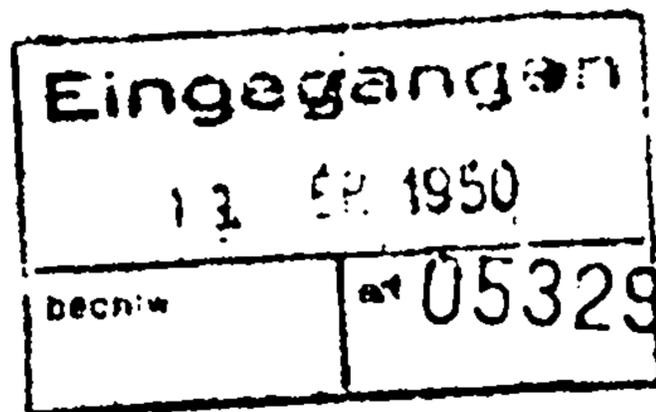
Geschäftsstelle: Stuttgart-Süd, Im Kienle 15

Geschäftszelt:

Montag, Mittwoch, Freitag, 13—15 Uhr

Zahlstelle: Stuttgart-Süd, Olgastraße 103

Geschäftszelt: Montag bis Freitag 17—18 Uhr



Junl 1948

Nummer 4

Auch für unseren Alpenverein beginnt mit der Währungsreform eine Notzeit. Die im Laufe der Jahrzehnte ansehnlich gewordenen Barbeträge sind zusammengeschmolzen, die Wertpapierbestände größtenteils abgeschrieben, von den Hütten kommen keine Einnahmen.

Um die nächsten 6 Monate durchzustehen, wird eine Nachforderung nötig sein. Eine außerordentliche Hauptversammlung wird darüber zu befinden haben. Diese ist auf den 12. August 1948 geplant. Wir machen nachdrücklich auf diese Hauptversammlung aufmerksam. In ihr wird auch die Höhe des Beitrages 1949 festgesetzt werden. Zahlreiches Erscheinen ist deshalb dringend erwünscht. Mehr denn je ist heute notwendig, daß die Mitglieder, deren Treue in den vergangenen Jahren sich ja schon so oft bewährt hat, zu ihrem Verein stehen. Auch die Alpenvereinsjugend beginnt sich zu regen. Im August ist eine Tagung der Jugendleiter der württ.-bad. Alpenvereine geplant, die auf dem Harpprechthaus stattfinden wird.

Schriftleiter: Kuhlemann

## Außerordentliche Hauptversammlung

Donnerstag, 12. August, 19 Uhr, Sitzungssaal Mörikestraße 24. Tagesordnung: Nach-  
erhebung zweites Halbjahr 1948, Voranschlag 1948, Jahresbeitrag 1949, Harpprecht-  
haus, Verschiedenes.

## SAS-Gymnastik und Waldlauftraining

Offen für SAS- und Vereinsmitglieder

Allgemeine Gymnastik Samstag Vormittag 9 Uhr, Mineralbad Berg (Neuner).  
Anschließend Schwimmgelegenheit. Leitung: Gruber.

Gymnastik für Männer Dienstag, 18.30 Uhr, Leuzebad. Anschließend Schwimm-  
gelegenheit. Leitung: Gruber.

Gymnastik für Frauen Dienstag, 18.30 Uhr, Gerokstraße 17. Leitung: Frl. Schiler.  
Das Waldlauftraining findet in Degenloch (Kickersplatz), Donnerstag, 18.30 Uhr,  
statt. Leitung: Gruber.

## Wanderungen

8. August Backnang—Rielinghausen—Bönning—Steinheim (Murr). 5 Stunden.  
Führer: Schröer.

September Harpprechthaus. Teilnehmerzahl beschränkt.

10. Oktober Winterbach—Krummhardt—Schanbach—Eblingen. 5 Stunden.  
Führer: Maile.

Näheres Aushänge und Anzeigen.

## Jugend- und Bergsteigergruppe

treffen sich vorläufig jeden ersten Montag im Monat um 19 Uhr in der Zellerschule (Zellerstraße). Haltestelle Marienplatz. Wanderungen: Jeden Monat Kletterausfahrt auf die Alq. Kameraden sind herzlich willkommen. Führer: Braun, Wolfmüller.

### Vorträge

wie bisher im Schubertsaal der Liederhalle

3. September „Himalaya-Erinnerungen“. Berg- und Filmarbeit im Rahmen der Internationalen Karakoram-Himalaya-Expedition 1934. Vortragender: Herr Hans Ertl, Prien. Redner und Themen der weiteren Vorträge am 8. Oktober, 5. November, 3. Dezember, 14. Januar, 4. Februar, 4. März, 1. April, 6. Mai und 3. Juni werden noch bekanntgegeben.

### Harpprechthaus

Wochenendbesuch wie seither, bei einfacher Verpflegung — Speisekarte liegt auf. Bergsteigerheim in der Garage ausschl. für Jugend und Bergsteiger. Kochgelegenheit im Bergsteigerheim. Anmeldung auf der Geschäftsstelle (nur bei größeren Gruppen notwendig).

### AV.-Hütten im Sommer 1948

Höchstaufenthaltsdauer für Mitglieder 3-5 Tage, für Nichtmitglieder eine Nacht.

Mitglieder erhalten ihr Lager sofort bei Eintreffen, Nichtmitglieder nach 20 Uhr zugestellt.

Allgäu. Kemptnerhütte geöffnet Ende Mai bis Anfang Oktober, bewirtschaftet, Zusatzproviant nötig. Luitpoldhaus 15. Juni bis 30. September, einfach bewirtschaftet, Zusatzproviant. Edmund-Probst-Haus bis 30. September, voll bewirtschaftet, Zusatzproviant und Bettwäsche mitbringen. Rappenseehütte Ende Juni bis Anfang Oktober bewirtschaftet, Zusatzproviant. Waltenbergerhaus 15. Juni bis 30. September, voll bewirtschaftet, Zusatzproviant. Nur für Mitglieder und nur 2 Nächte.

Wetterstein. Höllentalhütte Pfingsten bis Anfang Oktober, einfach bewirtschaftet, Zusatzproviant. Knorrhütte ganzjährig geöffnet, zeitgemäß bewirtschaftet, Zusatzproviant. Meilerhütte Pfingsten bis September, zeitgemäß bewirtschaftet, Zusatzproviant. Oberreintalhütte 15. Mai bis 10. Oktober, zeitgemäß bewirtschaftet, Zusatzproviant.

Bayerische Voralpen. Herzogstandhaus ganzjährig bewirtschaftet, Licht und Zusatzproviant mitbringen.

Berchtesgadner Alpen. Blaueishütte 15. Mai bis 15. Oktober, bewirtschaftet, Zusatzproviant. Kärlingerhaus voll bewirtschaftet, Zusatzproviant. Neue Traunsteinerhütte Pfingsten bis 30. September, zeitgemäß bewirtschaftet, Zusatzproviant. Watzmannhaus Pfingsten bis 30. September, zeitgemäß bewirtschaftet, Zusatzproviant.

Karwendel. Hochlandhütte ganzjährig beaufsichtigt, Kochgelegenheit für einfachste Speisen, für Nichtmitglieder keine Unterkunft, an Feiertagen nur für Mitglieder des Alpenklub Hochland. Soiernhaus Samstag/Sonntag beaufsichtigt, Kochgelegenheit für einfachste Speisen, für Nichtmitglieder keine Unterkunft.

Ein ausführlicheres Merkblatt kann auf der Geschäfts- und Zahlstelle eingesehen werden und wird auswärtigen Mitgliedern in beschränktem Maß, soweit Vorrat reicht, zugesandt.

## Ordentliche Hauptversammlung

Die Hauptversammlung am 24. Juni hatte bezüglich des Besuchs unter den zeitbedingten Verhältnissen etwas zu leiden. Trotzdem war ihr Verlauf erfreulich. — Der Vorsitzende Stockinger konnte von allen unseren Hütten berichten, daß sie gut im Stand sind und daß wir mit den Wirten unserer Hütten in Österreich in ständiger Verbindung stehen und wissen, daß sie in unserem Sinn weitergeführt werden. Das Harpprechthaus, das seit kurzem in schmuckem neuen Gewand prangt, ist zwar noch belegt, steht uns aber teilweise übers Wochenende zum Übernachten zu den bekannten Bedingungen zur Verfügung. — Der Beirat hat sich in vielen Sitzungen und Besprechungen bemüht, die Geschicke der Sektion zum Besten der Mitglieder zu leiten und zu lenken. — Dem Rechner, der die Jahresrechnung für 1947 erläuterte, wurde einstimmig Entlastung erteilt und der Beirat ermächtigt, mit den nach der Geldneuordnung vorhandenen Mitteln sparsamst zu wirtschaften, da sich die Verhältnisse im Augenblick nicht so übersehen lassen, daß ein Voranschlag für 1948 festgelegt werden kann. Eine außerordentliche Hauptversammlung ist in Aussicht genommen, der dann vielleicht ein Voranschlag zur Genehmigung vorgelegt werden kann. — Weiter kurze Berichte vom Leiter der SAS und dem Wanderwart forderten zu lebhafter Beteiligung an den Veranstaltungen auf. Die Festsetzung der Beiträge für 1949 ist der a.o. Hauptversammlung vorbehalten. — Mit einem Dank insbesondere an den Vorsitzenden, und der Vorführung schöner Farbaufnahmen aus unseren Hüttengebieten, aufgenommen durch das Mitglied Albert Mayer, schloß die HV.

### Gewinn- und Verlustrechnungen auf 31. 12. 1947

	Ausgaben	Einnahmen
Mitgliedsbeiträge		RM 33 180,96
Sonstige Wertpapiere		RM 2 596,60
Abgelieferte Wertpapiere	RM 7 032,50	
Verwaltung	7 124,57	
Bücherei	200,10	
Mitglieder-Versammlungen und Vorträge	2 946,95	
Wanderungen	454,02	
Vereinsnachrichten	656,03	
Jugendgruppe	395,30	
Bergsteigergruppe	374,10	
Schneeschuhabteilung	289,86	
Ortsgruppen	884,90	
Ehrungen und Beiträge an andere Vereine	113,41	
Schwarzwasserhütte Laufendes	658,—	
Harpprechthaus Abschreibg. 1947	13 934,76	
Saldo (Überschuß)	713,01	
	<b>RM 35 777,56</b>	<b>RM 35 777,56</b>

### Guthaben

Kasse	RM 28,53
Postscheck	4 417,43
	<b>RM 4 445,96</b>
Allg. Bankgesellschaft Laufendes	RM 52 435,—
Allg. Bankgesellschaft Festgeld	26 539,—
Städt. Girokasse	20 516,46
Südwestbank	1 718,—
Kreissparkasse Nürtingen	1 664,23
	<b>RM 102 872,69</b>

### Depotkonto I - Allg. Bankgesellschaft

RM 2 000,— 4% Kreditver.-Pfandbr. zu 106,5%	RM 2 130,—
RM 5 000,— 4% Württ. Hypothekenbank-Anl. zu 106,5%	RM 5 325,—
	<b>RM 7 455,—</b>

Alle übrigen Wertpapiere z. Z. ohne Kurs.

### Voranschlag für Ausgaben 2. Halbjahr 1948

Gehälter	DM 1700,—
Mieten für Geschäftsräume	650,—
Drucksachen, Porti und Sonstiges	1630,—
Bücherei	100,—
Mitgliederversammlungen und Vorträge	1200,—
Wanderungen	200,—
Vereinsnachrichten	1000,—
Bergsteiger- und Jugendgruppe	500,—
Schneeschuhabteilung	500,—
Ortsgruppen	700,—
Alpine Unfälle	500,—
Ehrungen	100,—
	<b>DM 8800,—</b>

## Klaus Indra †

An Pfingsten ist unser junger Kamerad Klaus Indra im Battert am „Weg der Jugend“ tödlich abgestürzt.

Die Jugendgruppe verliert in ihm einen aufrichtigen guten Kameraden. War er doch Idealist und Draufgänger für diesen edlen Sport.

Er ist nicht tot und vergessen, sondern lebt fort am Berg und in unseren Herzen.

## Bergfahrten der Jugend- und Bergsteigergruppe

Schneelochalpe vom 14. bis 21. Februar 1948

Durch die Jugendbetreuungsstelle des Kultministeriums wurde uns ein 10tägiger Aufenthalt auf der Schneelochalpe bei Steibis gesichert. Und am 14. Februar zogen 17 Jungen und Mädels mit frohen Herzen hinauf ins weiße Schiparadies des Falken. Strömender Regen und unförmige Rucksäcke begleiteten uns von Oberstauen bis hinauf zur Hütte. Doch ein Tag später: in ein Märchenland verwandelt sind Tannen und Sträucher und über die Gipfel huschen die ersten Strahlen der aufgehenden Sonne. Durch flaumigen Pulverschnee gleiten unsere Hölzer hinauf zum Falkengipfel. Mehr schwebend schwingen wir in zügiger Fahrt in stäubendem Pulverschnee hinab ins Tal. Nun folgen sonnige Tage in diesem kleinen Paradies unserer Berge, die wohl keiner mehr von uns vergessen wird. Hoher Hädrich und eine Tagesfahrt zum Hochgrat wurden unsere schönsten Fahrten. Doch auch der Übungshang wurde nicht vernachlässigt. Unsere Anfänger erzielten wirklich ganz beachtliche Fortschritte. Und wenn wir abends im gemütlichen Hüttenstübchen vor vollen dampfenden Schüsseln saßen, entwickelte ein jeder einen gesunden Appetit. So schwanden die Tage dahin, bis für uns die Abschiedsstunde kam. Unseren zwei Hüttenfeen, Gustl und Luisle, sei besonders gedankt, denn Schneeloch und diese beiden Mädels gehören zusammen. Sie haben für uns das allerbeste getan, um uns die Tage zur wahren Erholung werden zu lassen. Mit einem frohen „Wir kommen wieder“! nahmen wir Abschied von ihnen und ihrem kleinen Paradies. B.

## Archiv

Leider ist, wie bekannt, unsere gesamte Bibliothek und damit unser gesamtes Archiv in der Kriegsbergstraße anno 1944 verbrannt. Um die Geschichte der Sektion zu rekonstruieren, bitten wir und diese Bitte richten wir insbesondere an unsere älteren Mitglieder, alle Berichte und Bilder bis zur Gründung der Sektion im Jahre 1869 uns zur Verfügung zu stellen. Für alle sonstigen Zuwendungen an alpinen Büchern, Karten usw., sind wir dankbar.

## Ermäßigte Theaterkarten

Der AVSchwaben ist in der Lage, seinen Mitgliedern für S o n d e r v o r s t e l l u n g e n für die Alte Gilde ermäßigte Theaterkarten zur Verfügung zu stellen. Die Termine der Sondervorstellungen sind aus dem wöchentlichen Theaterplan in den Stuttgarter Zeitungen zu ersehen. Der Kartenverkauf findet auf der Zahlstelle Olgastraße 103 — nur von 17 bis 18 Uhr! — statt und zwar im allgemeinen für Vorstellungen, die von Montag bis Mittwoch stattfinden, am vorhergehenden Freitag, für Vorstellungen von Donnerstag bis Sonntag, am Montag vorher. Im allgemeinen wird auf eine Mitgliedskarte 1 Eintrittskarte abgegeben.

## Vereinsnachrichten

Papier ist nach wie vor bewirtschaftet. Die vorliegende Nummer wurde durch Papierstiftung einiger Mitglieder ermöglicht, denen wir an dieser Stelle herzlich danken. Wir bitten um weitere Zuweisungen von Altpapier aus dem Kreise unserer Mitglieder.